

Eingelaufene Bücher.

Gerlach, V., Physiologische Wirkung d. Benzoesäure u. d. benzoësauren Natron mit 15 Tafeln. Wiesbaden, H. Staadt, 1909.

Junge, F. E., Die rationelle Auswertung d. Kohlen als Grundlage für d. Entwickl. d. nationalen Industrie, mit bes. Berücksichtigung d. Verhältnisse in d. Ver. Staaten v. Nordamerika, England u. Deutschland, mit 10 graphischen Darstell. Berlin, J. Springer, 1909. M 3,—

Kulisch, P., Anleit. z. sachgemäßen Weinverbesserung einschl. d. Umgärung d. Weine f. Winzer u. Weinhändler., 3. auf Grund d. Reichsgesetzes üb. d. Verkehr mit Wein v. 7./4. 1909 umgearb. Aufl., mit 9 Textabbild. Berlin, P. Parey, 1909.

M 4,—

Van Nostrand's Chemical Annual 1909, A Handbook useful data for analytical, manufacturing and investigating chemists and chemical Students, second issue, edited by John C. Olsen, A. M., Ph. D., London, Constable & Co., Ltd., London, D. van Nostrand Co., 1909.

Bücherbesprechungen.

Koppe-Husmanns Lehrbuch der Physik mit Einschluß der Chemie und mathematischen Geographie. 33. Auflage des ursprünglichen Werkes. Ausgabe B in zwei Lehrgängen. I. Teil: Lehrgang für die Unterstufe der höheren Lehranstalten. 10. Auflage. Mit 238 in den Text eingedruckten Holzschnitten und einer farbigen Sternkarte. Von Dr. Karl Knops, Prof. am Realgymnasium zu Essen. Essen, G. D. Baedeker, Verlagshandlung, 1909.

Die vorliegende 10. Auflage ist inhaltlich ein unveränderter Abdruck der 9. Auflage. Nur in bezug auf Ausdruck und Beseitigung überflüssiger Fremdwörter sind Verbesserungen vorgenommen worden. Außerdem sind zwei Punkte, welche im II. Teil gestrichen wurden, hier aufgenommen worden, und zwar in der Mechanik die experimentelle Seite der Schwungkraft und beim Galvanismus das Mikrophon.

Mllr. [BB. 226.]

Koppe-Husmanns Lehrbuch der Physik mit Einschluß der mathematischen Geographie. (28. Auflage des ursprünglichen Werkes.) Ausgabe B in zwei Lehrgängen. II. Teil: Lehrgang für die Oberstufe. (Größere Ausgabe.) Mit 354 in den Text eingedruckten Holzschnitten, einer mehrfarbigen Tafel der Spektren verschiedener Elemente und Himmelskörper und einer farbigen Sternkarte. 7. Auflage. Von Dr. Karl Knops, Prof. am Realgymnasium zu Essen. Essen, G. D. Baedeker, Verlags-handlung, 1909.

Der II. Teil von Koppe-Husmanns Lehrbuch ist in verschiedener Hinsicht verändert worden. Abgesehen von den gestrichenen, dem I. Teil zu gewiesenen Punkten ist die Stoffeinteilung in der Wärmelehre eine völlig andere geworden, während die Optik durch mehrere neue Abbildungen, die das Bunsen'sche Photometer, ein Spektroskop mit vier Prismen, ein Spektroskop mit gerader Durchsicht und das Mikroskop darstellen, erweitert worden ist. Andere Änderungen bzw. Ergänzungen bestehen in graphischer Darstellung der Beziehung

zwischen Objektivweite und Bildweite beim Hohlspiegel, Neuaunahme des Prismenfernrohrs, Umarbeitung der Kapitel über Polarisation und doppelte Brechung, beim Galvanismus in Aufnahme der Theorie des Akkumulators und Umarbeitung der Kapitel über Induktion und Kraftlinien. Die Meßinstrumente wurden im Zusammenhang behandelt, das Hitzdrahtinstrument, das Drehspulinstrument und der Wattstundenzähler neu aufgenommen. Es versteht sich von selbst, daß alle diese Änderungen eine ganze Reihe neuer Figuren notwendig machten.

Mllr. [BB. 226.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.**Chemische Gesellschaft zu Frankfurt a. M.**

Sitzung vom 30./11. 1909. Vors.: Prof. Peter sen.

Über „das physikalisch-chemische Verhalten der Harnsäure als Vorstudie über Gicht“ sprach Dr. Bechhold. Er hat in Gemeinschaft mit Dr. Ziegler Untersuchungen über die Löslichkeit von Harnsäure und Natriumurat in Serum angestellt.

Löst man Harnsäure in Serum, so scheidet sich nach 24stündigem Stehen bei 37° eine Krystallmasse aus, die weder aus Harnsäure noch aus Natriumurat besteht, über deren chemische Zusammensetzung noch Untersuchungen im Gange sind. Während sich Harnsäure in Wasser bei 37° im Verhältnis 1 : 15 500 löst, ist sie im Serum im Verhältnis 1 : 1 100 löslich, und nach Ausscheidung der erwähnten Krystallmasse enthält das Serum noch Harnsäure 1 : 1 925. Während Mononatriumurat im Wasser bei 37° etwa im Verhältnis 1 : 665 löslich ist, löst sich Mononatrium in Serum im Verhältnis 1 : 40 000.

Es ist ersichtlich, daß die Lösungsverhältnisse von Harnsäure und Mononatrium sich bei Serum gegenüber Wasser vollkommen umgekehrt haben. Daraus ergibt sich, daß die bisherige Annahme über den Harnsäuregehalt des Blutes des Gichtikers vollkommen irrtümlich ist. Man nahm bisher an, daß das Blut des Gichtikers eine zur Sättigung ungenügende Menge Harnsäure enthält, während es sich aus diesen Versuchen ergibt, daß es meist über sättigt ist, daß eine Ausscheidung von Uraten eintreten muß.

Weitere Untersuchungen waren dem Einfluß der verschiedensten Salze auf die Ausscheidungsverhältnisse der Harnsäure und der Urat gewidmet. Es zeigte sich, daß Kalium, Lithium und Magnesium die Ausscheidung hemmen, Natrium und Ammonium hingegen fördern.

Will man diese Ergebnisse auf die Therapie der Gicht anwenden, so ergibt sich daraus, daß für den Gichtiker die vegetarische Diät am empfehlenswertesten ist, da sie dem Organismus reichlich Kalium- und Magnesiumsalze zuführt.

Weitere Untersuchungen waren dem Einfluß der Radiumnation auf die Ausscheidung von Harnsäure und Uraten gewidmet.

Es zeigte sich, daß Emanation die Ausscheidung von Harnsäure hemmt, während die betr.